

## **Informatica erhält Schadenersatz in Höhe von 25 Millionen Dollar**

*Business Objects hat dem Gericht zufolge einen „vorsätzlichen Verstoß“ gegen gültige Patente von Informatica begangen*

**Frankfurt/ Redwood City (Kalifornien), 03. April 2007** - Informatica (NASDAQ: INFA) wurden von einem Bundesgericht in San Francisco 25 Millionen Dollar Schadenersatz aus einem Prozess gegen eine Tochterfirma von Business Objects (NASDAQ: BOBJ) zugesprochen. Die Schadenersatzsumme basiert auf einem Urteil, demzufolge Business Objects beim Vertrieb seines Produkts Data Integrator vorsätzlich zwei Informatica-Patente verletzt habe.

Informatica hat im Juli 2002 Klage gegen Business Objects erhoben und dabei behauptet, dass das Produkt ActaWorks (das heute von Business Objects als Data Integrator verkauft wird) verschiedene Informatica-Patente verletze, darunter die U.S. Patente mit den Nummern 6.014.670 und 6.339.775, beide bezeichnet als „Vorrichtung und Methode zur Durchführung von Datentransformationen beim Data Warehousing.“

Am 28. März 2007 stellte der Richter in diesem Verfahren fest, dass rechtlich betrachtet Business Objects und der Gebrauch des Produkts Data Integrator durch seine Kunden Patente von Informatica verletzen.

Gestern haben die Geschworenen einstimmig festgestellt, dass die Patente gültig seien und dass Business Objects die Patente von Informatica vorsätzlich verletzt habe. Daher hielt die Jury eine Lizenzgebühr für die Patentverletzung von Business Objects in Höhe von 25 Millionen Dollar angemessen. Aufgrund der Entscheidung der Geschworenen, dass der Verstoß durch Business Objects vorsätzlich erfolgt sei, kann der Richter diese angemessene Entschädigungssumme für Lizenzgebühren auf bis zu das Dreifache der Summe gewähren, auf die die Jury sich geeinigt hat.

Informatica wird eine permanente, gerichtliche Verfügung beantragen, um Business Objects daran zu hindern, die betreffende Technologie jetzt und in Zukunft auszuliefern. Auch wenn von Business Objects eine Berufung erwartet wird, wird Informatica auch weiterhin seine Technologie-Innovationen und alle geistigen Eigentumsrechte im Interesse seiner Kunden und Partner rigoros verteidigen.

## Über Informatica

Informatica (NASDAQ: INFA) ist ein führender Anbieter von Software und Dienstleistungen für die unternehmensweite Datenintegration. Mit Informatica können Unternehmen Ihren Geschäftswert erhöhen, indem sie sämtliche Informationen aus dem gesamten Unternehmen integrieren. Weltweit verlassen sich mehr als 2.700 Unternehmen auf Informatica, um Datenintegrationsanforderungen jeder Komplexität und Größe schneller und günstiger als bisher zu realisieren. Weitere Informationen finden Sie unter [www.informatica.com/de](http://www.informatica.com/de)

## Pressekontakte:

### Informatica GmbH

Eva Schluppkotten  
Leiterin Marketing Central Europe  
Lyoner Strasse 15  
60528 Frankfurt am Main  
Tel.: +49 (0)69 92 88 09 - 150  
Mobil: +49 (0) 173 65 10 227  
[eschluppkotten@informatica.com](mailto:eschluppkotten@informatica.com)  
<http://www.informatica.com/de>

### Informatica Software Ltd.

Deborah Wiltshire  
PR Manager  
6 Waltham Park  
White Waltham  
Tel.: +44 (0) 1628 511 340  
Mobil: +44 (0) 7789 798 353  
[dwiltshire@informatica.com](mailto:dwiltshire@informatica.com)  
<http://www.informatica.com/>

### Public Footprint GmbH

Thomas Schumacher  
Geschäftsführer  
Bommershöfer Weg 58  
40670 Meerbusch  
Tel./Fax: +49 (0) 700 7777 6347  
Mobil: +49 (0) 177 334 34 84  
[schumacher@public-footprint.de](mailto:schumacher@public-footprint.de)  
<http://www.public-footprint.de>